Höchster Schlossfest 2025

Uns haut so schnell nix vom Sockel

Höchster Schlossfest
4. bis 13. Juli

Fest der Vereine

5./6. Juli

www.fraport.de

Fraport

Die Region
ist Heimat

Stadt, Land, Fluss – unsere Region ist schön und vielseitig.
Damit es so bleibt, engagieren wir uns für Vereine und Projekte
in der Region. Als Arbeitgeber, als Nachbar, als Sponsor.

Fraport. Aktiv für die Region

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER, LIEBE GÄSTE DES HÖCHSTER SCHLOSSFESTES,

mit großer Freude heiße ich Sie herzlich willkommen zu unserem diesjährigen Schlossfest!

„UNS HAUT SO SCHNELL NIX VOM SOCKEL“ ist das diesjährige Motto.
Wir wären nicht „die Höchster“, hätten wir den Un(m)fall unseres Bismarcks nicht aufgegriffen.

Das **Höchster Schlossfest ist ein Höhepunkt** im Veranstaltungskalender unserer Stadt und ein wunderbarer Anlass, Gemeinschaft zu erleben, Brauchtum zu pflegen und gemeinsam unvergessliche Stunden zu verbringen.

Unsere Altstadt mit den beiden Schlössern und der Justinuskirche, das schöne Mainufer und das einmalige Ambiente des Brüningparks bieten **die perfekte Kulisse für dieses besondere Ereignis.**

Es ist schön zu sehen, wie sich Jung und Alt, Neubürger und Alteingesessene, hier begegnen und miteinander friedlich feiern.

Ein **herzlicher Dank** gilt allen engagierten Vereinen, ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern, ohne deren Einsatz ein solches Fest nicht möglich wäre. Ihr Engagement ist Ausdruck gelebten Zusammenhalts und macht unsere Gemeinschaft stark.

Ich wünsche uns allen **frohe, harmonische und erlebnisreiche Tage** beim Schlossfest 2025 – mit vielen schönen Begegnungen, musikalischen Höhepunkten, kulinarischen Genüssen und guter Stimmung.

Claus Cromm
Vorsitzender des Vereinsrings Frankfurt/M.-Höchst e. V.

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES HÖCHSTER SCHLOSSFESTES,

zum inzwischen 67. Mal jährt sich das beliebte Höchster Schlossfest.

Dem Vereinsring Höchst gelingt es alle Jahre wieder im Sommer das **großartige Höchster Schlossfest** zu organisieren und zu veranstalten. Dieses hat nicht nur in unserer Stadt, sondern auch darüber hinaus einen guten Ruf und erfreut sich großer Beliebtheit.

Im Laufe der Geschichte des Höchster Schlossfestes hat sich vieles in unserer Stadt und auch in unserem Stadtteil Höchst verändert. Dies liegt in der Natur der heutigen Zeit, in der Veränderungen viel schneller erfolgen als früher. So haben sich für alle merkbar die Sicherheitsanforderungen verändert. Hier benötigt es inzwischen viel mehr Aufwand und Kosten.

Unbeachtet dieser wachsenden Herausforderungen sagt sich der Vereinsring, der das gemeinsame Miteinander im Stadtteil weiter zusammenhält und fördert; **„Uns haut so schnell nix vom Sockel!“** Das diesjährige Motto ist bezeichnend für die Vereinsringmitglieder und Ihr Engagement. Sie nehmen die Dinge in die Hand, passen sich den immer schwieriger werdenden Umständen an, krempeln die Ärmel hoch und investieren viel Zeit, Geld und eine Portion Optimismus in die Vorbereitungen unseres Festes.

Davon können Sie sich, liebe Besucherinnen und Besucher, persönlich überzeugen und ich bin mir sicher, dass sich jeder – ob Kind, ob Erwachsener – von dem **vielfältigen Angebot** angesprochen fühlen wird.

Mein besonderer Dank gilt nicht nur dem Vereinsring selbst, sondern auch allen Sponsoren und Vereinen, die zu einem Gelingen dieses wunderbaren Festes beitragen.

Ich wünsche allen Beteiligten schöne Festtage!

Ihr

Mike Josef
Oberbürgermeister
der Stadt Frankfurt am Main

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES HÖCHSTER SCHLOSSFESTES,

„Uns haut so schnell nix vom Sockel“ – dieses Motto bringt es auf den Punkt. Es steht sinnbildlich für die Haltung, mit der die Menschen in Höchst auch in bewegten Zeiten ihr Miteinander feiern und stärken. Diese Standhaftigkeit, dieses Selbstverständnis als Teil einer Gemeinschaft, die zusammenhält, eint nicht nur die Organisatorinnen und Organisatoren des Schlossfests.

Genau wie das Schlossfest steht auch der Industriepark Höchst für eine **Verbindung aus Tradition, Wandel und starkem Engagement.** Als Standortbetreiber trägt Infraserv Höchst Verantwortung – für über 90 Unternehmen mit rund 20.000 Mitarbeitenden am Industriestandort Höchst, und auch für das Miteinander im Frankfurter Westen.

Unser Engagement zeigt sich unter anderem in der **Schirmherrschaft des Schlossfestes** und in unserem **Spendenkonzept für die Nachbarschaft**. Es ist für uns weit mehr als eine Verpflichtung: Es ist gelebte Verbundenheit. Denn wir gestalten nicht nur einen der wichtigsten Industriestandorte der Region. Wir sind Teil des Lebens hier, Teil des Frankfurter Westens.

Deshalb ist es für uns eine Herzenssache, das Höchster Schlossfest seit vielen Jahren als Partner zu begleiten und zu unterstützen. Es ist ein Fest, das zeigt, was möglich ist, wenn Menschen mit Überzeugung und Leidenschaft gemeinsam etwas bewegen. Das gilt für das Ehrenamt ebenso wie für die Wirtschaft. Auch wir in der Industrie müssen uns permanent neu aufstellen – im Spannungsfeld internationaler Märkte, politischer Rahmenbedingungen und technologischer Umbrüche. Doch wie das Fest zeigt: **Wer fest verwurzelt ist, kann viel bewegen** und bleibt auch dann standhaft, wenn es mal wackelig wird.

Ich wünsche Ihnen allen unvergessliche Tage voller Lebensfreude, Begegnung und Musik – kurz: ein Schlossfest, das Mut macht, weiter zusammenzuhalten. Denn: Uns haut so schnell nix vom Sockel!

Ihr

Dr. Joachim Kreysing
Geschäftsführung
Infraserv GmbH & Co. KG

Vorab zur Einstimmung:

02 Mi

PORZELLAN-MUSEUM IM KRONBERGER HAUS

19.00 UHR Lichtbilder-Vortrag „Höchst in Schwarz-Weiß IV“ mit Laurenz Hader und Frank Mayer, Höchster Verein für Geschichte und Altertumskunde. Wiederholung wegen des großen Andrangs beim letzten Termin; anschließend Wein-Umtrunk

67. Höchster Schlossfest
4. bis 13. Juli 2025

täglich

FESTGELÄNDE AM MAINUFER

Kleiner Familien-Vergnügungspark, geöffnet jeweils von etwa **14.00–24.00 UHR** (Anfangszeit von den jeweiligen Schaustellern abhängig)

---

04 Fr

BRÜNINGPARK / MAINUFER

AB 18.00 UHR Höchster Hafenfest mit hr3-Discoparty

---

05 Sa

BRÜNINGPARK: FEST DER VEREINE

14.00 UHR Auftakt mit dem Blasorchester Höchst, der großen Formation des Musikvereins Unterliederbach, danach:
15.15 UHR Wahl der „Germany Rose“ fürs diesjährige internationale Festival „Rose of Tralee“ in Irland
17.00 UHR Die schrägen Kelten sind wieder da – Unterhaltung mit der **„Absurdist Pipe Band“** aus Irland und Schottland
CA. 17.45 UHR Besuch der Stelzenläufer
19.00 UHR offizielle Eröffnung mit Festpräsident Mike Josef (Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt), Schirmherr Joachim Kreysing (Infraserv Höchst) und Claus Cromm (Vorsitzender des Vereinsrings Höchst)
20.30 UHR Konzert der Band „Geneses“
Europas vielseitigste Genesis Tribute Show trägt dem wechselvollen Charakter ihres Vorbilds Rechnung und überzeugt mit instrumentaler Klasse – Martin Hoppe als erstklassiger Gitarrist, Jonathan Reitze an den Keyboards, die für Genesis so tonangebend waren wie bei kaum einer anderen Band ihrer Zeit, Richard Schaeffer am Bass, der so cool wie Mike Rutherford das Understatement zelebriert, der großartige Kim Schwarz an den Drums, in typischer Genesis-Manier unterstützt von Jacob Hansen am zweiten Drumkit und ihrem Sänger, Jean-Michael Brinksmeier. Das Bonbon zum Schluss, das endgültig alle Begeisterungsdämme brechen lässt: Das Schlagzeug-Duett von Schwarz und Hansen, das an das legendäre Wembley-Konzert von 1987 auf der „Invisible Touch-Tour“ erinnert, als Phil Collins und Chester Thompson sechs Minuten lang die Drums bearbeiteten, bevor die gesamte Band zum Finale einsteigt. *www.geneses.de*

HÖCHSTER SCHLOSSPLATZ

Der **Verein für Geschichte und Altertumskunde** feiert auf dem Schlossplatz unter der Eiche vor dem für Besucher geöffneten Gärtchen des Zollturms. Mittags gibt es Kaffee und Kuchen vom Schlockerhof; das Weingut Benzinger liefert bio- und vegan zertifizierten Wein aus der Pfalz. Nicole und Andreas Bäcker geben Einblicke in ihre Glaskunst, und Gabriele Kleber verzaubert das Zollgärtchen mit ihren Figuren aus Ton und Holz.

JUSTINUSPLATZ

Die **Stiftergemeinschaft Justinuskirche** öffnet das Kirchgärtchen; es gibt Ebbelwoi und Handkäs’.

EV. STADTKIRCHE

10.30 UHR David Hermann eröffnet als neuer Konzertorganist der Gemeinde die Sommerkonzertreihe an der Höchster Stadtkirche mit einem Programm, das Johann Sebastian Bach und seine Lehrer in den Blick nimmt. Neben Bachs monumentaler Fantasie und Fuge in g-moll erklingen an der Ahrend-Orgel so auch ausgewählte Orgelwerke von Dietrich Buxtehude und Georg Böhm sowie von Girolamo Frescobaldi, dessen Musik Bach nachweislich eigenhändig abschrieb.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen!

VERSCHIEDENE ORTE

13.00–20.00 UHR 23. Höchster Designparcours
(mehr unter www.designparcous.de)

JUSTINUSKIRCHE

16.00 UHR Kurzkonzert mit Martin Hertel (Orgel)

---

06 So

BRÜNINGPARK: FEST DER VEREINE

Die schrägen Kelten sind wieder da – Unterhaltung mit der **„Absurdist Pipe Band“** aus Irland und Schottland

13.00–17.00 UHR
Kinderschminken und Tombola der Volksbank Höchst

Volksbank Höchst a.M.
Zweigniederlassung der Frankfurter Volksbank eG

14.00 UHR „Rockige gute Laune“ mit dem Matthias Linßen Duett: Seit 1997 schreibt Matthias Linßen Musik für Kinder. Angefangen hat alles mit der Geburt der ersten Tochter und dem ersten eigenen Gute-Nacht-Lied. Daraus wurde eine Leidenschaft … Und auch die Älteren hören gerne zu: Linßen macht Musik aus den Genres Country, Rock’n’Roll, Blues und Pop.

15.30 UHR Clown Filous abenteuerliche Reise (Luftballon-Modellage)

CA. 15.45 UHR Besuch der Stelzenläufer

16.30 UHR Schlossgarde Drum Kids

17.00 UHR–19.00 UHR Third Man Lost, beim Schlossfest seit Jahren immer wieder zu hören, sind eine melodische Rockband aus dem Rhein-Main-Gebiet, die in erster Linie eigene Songs mit viel Sixties-Charme, hohem Wiedererkennungswert und dreistimmigem Gesang spielt. Angenehme Erinnerungen werden wach an The Moody Blues, Wishbone Ash, REM und Crosby, Stills & Nash, die auch alle im Cover-Programm enthalten sind.

19.30 UHR „Paddy Goes To Holyhead“

Naspa
Nassauische Sparkasse

HÖCHSTER SCHLOSSPLATZ

Der **Verein für Geschichte und Altertumskunde** feiert auf dem Schlossplatz unter der Eiche vor dem für Besucher geöffneten Gärtchen des Zollturms. Mittags gibt es Kaffee und Kuchen vom Schlockerhof; das Weingut Benzinger liefert bio- und vegan zertifizierten Wein aus der Pfalz. Nicole und Andreas Bäcker geben Einblicke in ihre Glaskunst, und Gabriele Kleber verzaubert das Zollgärtchen mit ihren Figuren aus Ton und Holz.

JUSTINUSPLATZ

Die **Stiftergemeinschaft Justinuskirche** öffnet das Kirchgärtchen; es gibt Ebbelwoi und Handkäs’.

MAINUFER

10.00–17.00 UHR 6. Oldtimer-Treffen Frankfurt-Höchst
Anfahrt nur über Bolongarostraße, dann Mainberg oder Amtsgasse und Seilerbahn möglich!
Keine Anmeldung nötig. Weitere Infos über hoechster.oldtimertreffen@gmx.de

ALTES SCHLOSS / SCHLOSSCAFÉ

11.00 UHR Frühschoppen der Jazzfreunde Höchst mit der IKS Big Band

VERSCHIEDENE ORTE

13.00–19.00 UHR 23. Höchster Designparcours
(mehr unter www.designparcous.de)

JUSTINUSKIRCHE

16.00 UHR Kurzkonzert mit Lee El (Klavier)

„MAINOD“, MAINUFER

17.00–21.00 UHR Tanztee – Sunday Sundowner auf dem Main mit DJ Kosmik Kat & Oli Leicht, Eintritt € 10,–

---

07 Mo

BRÜNINGPARK

18.00 UHR Großer Chorabend mit dem Frauenchor der Liedertafel Unterliederbach (genannt Worzel), „Pop-ChorN“ aus Nied, „HeartBEAT“, dem Chor L’Espérance, dem Shantychor Oberursel, dem Frauen- und dem Männerchor der Germania Sindlingen und den „Chory-feen“ vom Gesangverein Liederkranz aus Kriftel.

---

08 Di

BRÜNINGPARK

PRO HÖCHST

19.30 UHR Peter Maffay Tribute Band: „Eyszeit“: Die Band besteht aus sechs erfahrenen Musikern, darunter Reiner Vogl, einer der besten Peter-Maffy-Interpreten Deutschlands. Aufgetreten ist er unter anderem schon im ZDF-Fernsehgarten; entdeckt wurde er von niemand Geringerem als Rudi Carrell.

09 Mi

BRÜNINGPARK

20.00 UHR „The Sons of Buena Vista“: Diese Gruppe versteht sich als Vermächtnis des Buena Vista Social Club, als Weitergabe der Flamme an eine jüngere Generation. Diese Erben der verstorbenen Legenden wie Ibrahim Ferrer, Compay Segundo oder Ruben Gonzales tragen den unverkennbaren Charme der kubanischen Klassiker weiter in die Welt.

---

10 Do

BRÜNINGPARK

19.00 UHR Schlagerabend mit DJ Stephan Christen und DJ Peter Henninger
22.15 UHR Stargast Sonja Liebing („Können diese Augen lügen?“, „Sag ihr nichts von mir“)

---

11 Fr

BRÜNINGPARK

Die Frankfurter Sparkasse präsentiert:
17.30 UHR Oldie-Express
21.00 UHR Elton & the Joels
Elton John und Billy Joel, zwei Giganten in einer Show: Unter dem Motto „Just the way they are“ vereint der Pianist Bastian Korn, der seit 30 Jahren Bühnen in ganz Europa mit seinem einzigartigen Piano-Spiel rockt, die beiden großen Piano-Men auf der Bühne; Hit auf Hit wird in einer explosiven Live-Show dargeboten von einer exzellenten Live-Band.

ALTES SCHLOSS / SCHLOSSCAFÉ

20.30 UHR „Cherry Bomb“: Die Band aus der Wetterau spielt die größten Rock-Hits der 80er Jahre von Billy Idol bis ZZ Top. Das Schlosscafé, der Eintracht-Fanclub „Frankfurt Höchst Oldschool“ und „Cherry Bomb“ haben das Konzert unter das Motto „Gemeinsam für die Kleinsten“ gestellt: Der Erlös geht an die Frühchenstation des Klinikums Höchst. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber willkommen!

---

12 Sa

BRÜNINGPARK

Volksbank-Abend:
17.30 UHR Acoustic Power Trio
CA. 17.45 UHR Besuch der Stelzenläufer
20.30 UHR Heaven in Hell
Mit hohem musikalischem Anspruch bringt Heaven in Hell den 80er-Rock auf die Bühne und begeistert mit zahlreichen energiegeladenen Classic-Rock-Titeln von Journey, Foreigner, Queen, U2, Led Zeppelin, Whitesnake, Deep Purple, Uriah Heep, überrascht zudem mit Akustik-Versionen einzelner Titel und setzt den Songs seinen eigenen feinen Akzent auf. Heaven in Hell hatte bereits die Ehre, mit Rocklegenden wie The Sweet, Uriah Heep, Slade, Manfred Mann’s Earth Band und Gotthard gemeinsame Konzerte zu geben.

EV. STADTKIRCHE

10.30 UHR Der mehrfach ausgezeichnete Wiesbadener Organist **Manuel Pschorn** (*1999) gastiert erneut an der Ahrend-Orgel der Höchster Stadtkirche. Neben seiner Tätigkeit als Organist an der Lutherkirche Wiesbaden führten ihn Verpflichtungen bereits an das Kurhaus Wiesbaden, die Marburger Elisabethkirche und St. Michaelis in Hamburg. Er studiert Kirchenmusik mit Schwerpunkt Orgel in den Klassen von Prof. Carsten Wiebusch und Prof. Stefan Viegelahn an der HfMDK Frankfurt. Im letzten Jahr gewann er den 1. Preis und einen Sonderpreis beim Internationalen Wettbewerb um den Hermann Schroeder-Preis. Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen!

ALTES SCHLOSS / SCHLOSSCAFÉ

20.30 UHR „Böhse Bengelz“
Die Band aus Ludwigshafen ist eine kraftvolle Hommage an die „Böhsen Onkelz“.

---

13 So

BRÜNINGPARK

11.00 UHR Ökumenischer Gottesdienst mit Gospelchor
12.00–12.30 UHR Waldorf Gospel Singers
13.00–15.15 UHR Stereo Coffee: Die beiden Musiker Ena Roth (Vocals) und Michael Baum (Vocals/Gitarre) präsentieren mit ihren unvergleichbaren Stimmen die schönsten Lounge- und Pop-Songs in hintergründiger Schönheit und vordergründigem Charme.

15.30 UHR „Tattoo“: Ein buntes Programm mit den Clan Pipers aus Frankfurt, Vorführungen der Turngemeinde Höchst, der „Stage and Musical Academy“ aus Höchst
CA. 15.45 UHR Besuch der Stelzenläufer
18.00 UHR L.A. Band
22.00 UHR Green Beats – Einstimmung auf einen fulminanten Ausklang

Heute sprühen die Trommeln Funken! Mit einer Kombination aus Percussion und Pyrotechnik bietet die spektakulärste Drum-Show Europas ein besonderes Erlebnis. Bekannt ist die Gruppe unter anderem vom RTL-Supertalent, Auftritten bei Carmen Nebel oder im ZDF-Fernsehgarten sowie zwei gemeinsamen Tourneen mit DJ Bobo. Die 2025er-Tournee ist ausverkauft – beim Höchster Schlossfest kann man sie bei freiem Eintritt erleben …

© Manfred Pollert

MAINUFER: BLAULICHTTAG

11.00–17.00 UHR Die Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Hilfsorganisationen (AGFH) präsentiert eine **Ausstellung mit Feuerwehr-, Rettungs- und Hilfeleistungsfahrzeugen;** es gibt Unterhaltung für Kinder und Darbietungen auf dem Wasser; die Polizei bietet Fahrrad-Codierungen an (bitte Ausweis und Kaufbeleg mitbringen). Auch die Motorradstaffel der AGFH kommt vorbei.

ALTES SCHLOSS / SCHLOSSCAFÉ

13.00 UHR „Time Bandits“: Die Frankfurter Band bringt seit 35 Jahren ehrlichen Rock’n’Roll auf die Bühne.

JUSTINUSKIRCHE

CA. 23.00 UHR Lichterkonzert zum Abschluss des Schlossfests mit Organist Manuel Bleuel

PRO HÖCHST

QR-Code für den Höchster Stadtplan der Initiative Pro Höchst

Witzerallye zum Höchster Schlossfest

Kinder der Hostatoschule und der Höchster Hörgenuss haben wieder ihre Lieblingswitze aufgenommen. Über die Website **www.hoechster-hoergenuss.de** kann die Witzerallye gestartet werden.

Sie läuft von Beginn des Stadtfestes an und auch darüber hinaus.

VIEL SPASS DABEI!

Konzert im Victor-Gollancz-Haus 13. Juli, um 10.30 Uhr

Traditionell überbringt das Blasorchester Höchst, die große Formation des Musikvereins Unterliederbach, musikalische Grüße vom Höchster Schlossfest an die, die früher mitgefeiert haben, denen der Weg aber heute zu lang ist: Das Blasorchester spielt auch dieses Jahr wieder im Victor-Gollancz-Haus auf. Das Konzert beginnt **am Sonntag, 13. Juli, um 10.30 Uhr** in der Einrichtung des Frankfurter Verbands an der Kurmainzer Straße 91. Verwandte der Bewohner sind dazu willkommen!

Ein Jahrhundert Meister Bauer – feiern Sie mit uns!

Foto: Ruben Rheinländer

Wir feiern 100 Jahre Meister Bauer – ein fester Begriff in Frankfurt-Höchst: gegründet 1925, geführt in 4. Generation, verbunden mit echter Handwerkskunst und einer Leidenschaft für das Besondere.

Anlässlich unseres Jubiläums laden wir Sie herzlich ein, mit uns zu feiern: **Vom 4. Juli bis zum 13. Juli, parallel zum Höchster Schlossfest, begrüßen wir Sie zu unseren Jubiläumstagen:** Freuen Sie sich auf ausgewählte Spezialangebote, kleine Erfrischungen und Snacks – sowie die langersehnte Wiedereröffnung unseres Museums für Uhren- und Schmuckgeschichte.

Ob Trauringe (größte Auswahl im Rhein-Main-Gebiet), Anfertigungen oder exklusive Einzelstücke: Meister Bauer ist ihr traditionsreicher Partner, wenn es um bleibende Werte geht.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen!
Folgen Sie uns auf Instagram: *@meisterbauerjuweliere*

Parkmöglichkeiten zum Schlossfest

Die Betreibergesellschaft des Industrieparks Höchst, **Infraserv Höchst,** stellt an den Hauptwochenenden Parkplätze auf ihrem Gelände am Tor Ost und an der Paulistraße zur Verfügung:

Samstag, 5. Juli, von 12.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag, 6. Juli, von 10.00 bis 22.00 Uhr
Freitag, 11. Juli, von 17.00 bis 23.00 Uhr
Samstag, 12. Juli, von 17.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag, 13. Juli, von 9.00 bis 23.00 Uhr

Jubiläum: 100 Jahre Radhaus Kriegelstein

Das Radhaus Kriegelstein, seit Jahren treuer Sponsor des Höchster Schlossfests, feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen.
Pünktlich zum Jubiläum hat im Familienbetrieb an der Hofheimer Straße 5 in Zeilsheim die vierte Generation das Geschäft übernommen: Denis und Malin Scholz bringen mit der neuen elektronischen Rechnungsabwicklung durch die gerade digitalisierte Werkstattdokumentation frischen (Rücken-)Wind ins Fahrradgeschäft. Über die Homepage ist nun auch eine Online-Terminbuchung für Inspektionen freigeschaltet.

Ob Trekkingrad, City- oder Mountainbike, Jugendrad oder E-Bike – das Radhaus Kriegelstein führt ein großes Sortiment und hat viele Modelle direkt auf Lager. Eine fundierte Ergonomie-Beratung ist im größten Fahrradgeschäft des Frankfurter Westens selbstverständlich.
„Besonders beliebt sind bei unseren Kunden die Marken Pegasus und Bulls, aber auch der österreichische Traditionshersteller KTM, der durch die Verwendung hochwertiger Materialien und die sorgfältige Verarbeitung seiner Fahrräder glänzt, ist besonders attraktiv“, sagt Zweiradmechatronikermeister Denis Scholz, der seine Ausbildung im elterlichen Betrieb absolviert hat – ebenso wie drei der Mitarbeiter des insgesamt achtköpfigen Teams, zu dem auch noch die Eltern Stefan und Heike Scholz gehören.

Infos: (069) 36 52 38
Mail: info@radhaus-kriegelstein.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr. Mittwoch ist Ruhetag.

„Ein Ring, sie zu knechten,
sie alle zu finden,
ins Dunkel zu treiben
und ewig zu binden.“

Den epochalen Vierzeiler aus Tolkiens „Herr der Ringe“ kennen wohl die Meisten. Er ist auch so etwas wie ein Leitspruch der **ehrenamtlichen Helfer des Vereinsrings Höchst.** Glauben Sie nicht? Doch. Denn wer diesem Kreis den kleinen Finger reicht, wird hinübergezogen in eine Welt, in der vieles anders ist. Aber nicht alles.

Natürlich tut es weh, am frühen Morgen Zelte oder Absperrungen aufzubauen, wenn sich die Karnickel am Höchster Mainufer noch den Schlaf aus den Augen reiben, und es ist auch nicht immer spaßig, noch zu später Stunde und im Eiltempo etwas abbauen zu müssen, weil der Platz schon für den nächsten Programmpunkt gebraucht wird oder das Material an anderer Stelle benötigt wird.

Aber, und das mag nicht jeder glauben, es macht Spaß. **Es macht Spaß,** das größte Frankfurter Stadtteilfest auf die Beine zu stellen, das nicht von Hauptamtlichen organisiert wird wie die „Dippemess“ oder das Museumsuferfest, sondern von Ehrenamtlichen in ihrer Freizeit, mit Herzblut und auch manchem blauen Fleck. Schlaf bekommen die Helfer des Vereinsrings Höchst in den Schlossfestwochen selten, dafür Rückenschmerzen. **„Festausschuss“** nennen sie sich stolz, die Frauen und Männer zwischen „ganz jung“ und „ganz alt“, aber Ausschuss, also reif fürs Alteisen, ist keiner von ihnen, denn es gibt für jeden etwas zu tun.

Manche sind seit Jahrzehnten dabei, andere haben erst kurz vor der Corona-Pandemie angefangen. Manche sind technik-affin und bauen Bühnen und Tanzböden auf und verkabeln die Welt, andere leben ihre Kreativität beim Blumenstecken oder an Tischdekorationen aus oder beim Kehren konzentrischer Halbkreise mit dem Reisigbesen. Wieder andere haben zwei linke Hände, können aber gut planen und organisieren, pflegen Kontakte zu Sponsoren oder tauchen ein in die bunte Welt der Schausteller auf dem Kerbeplatz, wo ebenfalls viele Probleme zu lösen sind, bevor die Lichter angehen, das erste Karussell ruckt und das Fest beginnen kann.

Warum wir das alles erzählen? Weil wir festgestellt haben, dass Leute oft sehr erstaunt sind und sagen **„Ach, da kann man mitmachen?“**, wenn man sie fragt, ob das nicht auch etwas für sie sei. Mitglied in einem Verein muss man dafür nicht sein, nicht einmal Höchster – wer helfen möchte, bekommt die Gelegenheit, sich zu bewähren (auch Offenbacher, es gibt Präzedenzfälle ...).

Was wir zu bieten haben? Kameradschaft, Kontakte und kriminell gute Laune, dazu Augenringe und den ein oder anderen schwarzen Fingernagel. Und **das zufriedene Gefühl, sich zu engagieren** – und nicht nur zu konsumieren.

Interesse? Sie erreichen Claus Cromm, den 1. Vorsitzenden des Vereinsrings Höchst, unter **claus@cromm-gmbh.de** oder auf Facebook / Instagram @Hoechsterleben (QR-Code s. u.).

Wenn Sie aber sagen „Ach, das ist ja alles schön und gut, aber ich bin ein Dabbes und habe genug um die Ohren“, dann sollten Sie immerhin mit einer **Spende** zum Gelingen der nächsten Schlossfeste beitragen:

Vereinsring Höchst
Bankverbindung: Volksbank Höchst a/M e. G.
IBAN: DE20 5019 0000 0000 3350 02
BIC: FFVBDEFF

Das Team des Vereinsrings Höchst vor dem HÖCHST-Monument am Mainufer

Wir danken unseren Sponsoren,
die mit ihrer Unterstützung
das Höchster Schlossfest möglich machen.

infraserv höchst
Element Ihres Erfolgs.

#cleanffm

FES

PRO HÖCHST

LINDNER HOTEL
FRANKFURT HÖCHST

STADT FRANKFURT AM MAIN

Volksbank Höchst a.M.
Zweigniederlassung der Frankfurter Volksbank eG

Celanese
The chemistry inside innovation™

Höchster Kreisblatt

GRAFIK IDEE
TEXTILWERBUNG

Taunus Sparkasse

BISKO

Süwag

CLARIANT

Frankfurter Sparkasse 1822

Naspa
Nassauische Sparkasse

Fraport

provadis
Der Fachkräfte-Entwickler der Industrie

GLOBUS
Eschborn

Petras Schlemmertheke
Markthalle F-Höchst

GLOBUS BAUMARKT

NILS REPP
Automobil-Service GmbH
Nieder Kirchweg 13 | 65934 Frankfurt am Main

SH

Alte Zollwache
Schlossplatz, F-Höchst

DRUCK kurz HAUS
offset-digitaldruck | textildruck | werbetechnik

H.B. Henninger

Zum Bären

Bayer & Cie. GmbH
Brennstoffe - Gartenbedarf

Blumenhaus Wesemeyer

BOSCH Service Markhoff Kfz-Service GmbH
Silostraße 69, 65929 Frankfurt, Telefon 069/301061

AKBULUT GMBH

SCHIFFS MELDE STELLE

W&P
Brandschutz-Service

Im Weinegg
RHEINGAU

all-m
PROFESSIONELLE VERANSTALTUNGSTECHNIK

KulturKeller Höchst im Dalberger Haus

CROMM GmbH

aqm systems+services

Bemotiv
Agentur für Kommunikation

TT TROCKNUNGS TECHNIK GmbH
Schnell zurück ins Zuhause

KEG
Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Seit über 100 Jahren
GRABITSCH KG
vorm. Ernst Dölling Söhne
Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister

KEPPLER KNAUBER
raumausstattung

Cafe ☆ Bar ☆ Restaurant
WUNDERBAR
Very Good Times

PTZ höchst
SEIT 30 JAHREN

HENRICH
Abschleppdienst PKW - LKW - Busse

ERLER GETRÄNKE-ABHOLLAGER
Schwalbacher Str.9, 65812 Bad Soden/TS.-Neuenhain
Telefon 0 61 96 /2 71 42

FFR

REIFEN HAUB
Reifen Felgen Autotechnik

GASTHAUS ZUM SCHWAN

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

HERBERT KOLLOGE KG
Dichtungstechnik · Ing.-Büro
www.dichtungsprofis.com

KELTEREI Müller seit 1905

ImmoHerbst 1983

Zenit FAHRSCHULE

HEYER
FUSSBODENBAU OHG
Parkett- und Bodenlegerbetrieb

KSK
SICHERHEITSDIENSTE

vodafone
Vodafon Business Premium Store
Königsteiner Str. 3c, 65929 Frankfurt

RADHAUS KRIEGELSTEIN
GMBH
SEIT 1925

Seit 1952
SCHAUPP
KANALREINIGUNG
ENTSORGUNG
GMBH

Eis Café
ARNOLDO
Seit 1952

HAXEN REICHERT'S
Events Catering Partyservice

Meister Bauer
Familienbetrieb seit 1925
Goldschmiedemeister Uhrmachermeister Gutachter

westenberger
Bad & Heizung
Modernisierung & Installation

Apotheke an der Post
Hostatostraße 21, **65929 F-Höchst**
Telefon 069 304232 oder 069 302302

Bastelkiste Höchst
Justinuskirchstraße 5
65929 F-Höchst
Telefon 069 30058002

KLEBER ELEKTROTECHNIK GMBH
Elektro- und Sicherheitstechnik

Know How
Bauleistungen GmbH
www.know-how-gmbh.de

ffj Büro für Typografie und Gestaltung

Moser
Malermeister
Hauptstr. 70, 65843 Sulzbach/Ts.
Seit 1900

bahnhof
aktivapotheke
Antoniterstr. 36 - 65929 Ffm. Höchst

NIKOLAI
OPTIK WERKSTATT

Schreinerei
BRUM
seit 1904

MeinBoden+

Filmfinity
info@filmfinity.eu

SODA LIBRE

THREE SIXTY
VODKA

KNUT HANSEN

Heute ist das „Früher“ von morgen …

Das Höchster Schlossfest ist in stetigem Wandel – sonst wäre es wahrscheinlich bereits weg. Es wird **seit 1957** gefeiert und beginnt traditionell mit dem ersten Juli-Wochenende. **Organisiert wird es vom Vereinsring Höchst.** Das ist der Dachverband der Höchster Vereine; derzeit gibt es knapp 90 Mitgliedsvereine. An der Programmgestaltung des Fests beteiligen sich auch private Gruppen, Kirchengemeinden, Gastronomen oder Gewerbetreibende. Dabei gilt: Die Veranstaltungen sollten in der Regel kostenfrei zugänglich sein. Das gilt besonders für die großen Konzerte im Brüningpark oder im Alten Schloss.

Hervorgegangen ist das Höchster Schlossfest aus der **600-Jahr-Feier der Stadt Höchst anno 1956.** Damals wurde nicht die urkundliche Ersterwähnung gefeiert – die war bereits im Jahr 790 und damit vier Jahre vor Frankfurt –, sondern das Datum der Stadterhebung. Das ist **ein spannendes Stück Machtpolitik:** Im Jahr 1336 hatte Ludwig IV., genannt „der Bayer“, der Stadt Frankfurt ein Privileg erteilt, mit dem jedweder Burgenbau im Umkreis von 35 Kilometern um die Stadt verboten war. Das passte dem Mainzer Erzbischof nicht, zu dessen Gebiet Höchst gehörte und sich klar gegen die „freie Reichsstadt“ positionierte. 1355 kam Karl IV. auf den Thron, einer der bedeutendsten Kaiser des Spätmittelalters. Er erhob Höchst am 11. Februar 1355 in Pisa gegen den Willen der Stadt Frankfurt zur Stadt, wozu das Recht zur Errichtung von Stadtmauern und zum Bau einer Burg gehörte. Am 12. Januar 1356 – so kommt man zur 600-Jahr-Feier 1956 – bestätigte Kaiser Karl IV. die Stadtrechte und das Marktrecht Höchst in Nürnberg. Damit endete auch jegliche Leibeigenschaft in Höchst, denn grundsätzlich galt: Stadtluft macht frei.
Zur 600-Jahr-Feier 1956 gab es **eine Riesensause.** Von der Farbwerke gab es ein großes Geschenk: das Silobad, eines der ersten beheizten Freibäder weit und breit. Zur Feier der Stadterhebung gab es Musik und Theater, einen großen Umzug und viele andere Veranstaltungen.
Das war so schön, dass man so eine Sause jedes Jahr haben wollte. Das **erste Schlossfest wurde 1957 gefeiert,** allerdings noch zu einem anderen Termin: am 10. und 11. August. 1958 war es dann der 5. bis 7. Juli, und daran wird sich noch heute gehalten. Ritter Hostato, der sagenhafte Gründer von Höchst, ist das Maskottchen – er findet sich, unvergleichlich vom Höchster Cartoonisten Peter Schäfer gezeichnet, auch dieses Jahr wieder auf dem Titelblatt dieses Programmhefts.
Viele Rahmenbedingungen haben sich **grundlegend verändert.** In den vergangenen Jahren sind die Kosten geradezu explodiert. Das hat hauptsächlich mit den vom Gesetzgeber und den Genehmigungsstellen erhöhten Sicherheitsvorschriften zu tun. Wo man früher einfach in der Altstadt feiern konnte, müssen heute Terrorsperren hin – und in der Altstadt leben Menschen, deren Zufahrtswege nicht über Tage abgeriegelt werden können. Das Motto **„Uns haut so schnell nix vom Sockel“** zeigt, dass der Vereinsring Höchst nicht müde wird, Lösungen zu finden. So ändert das Fest hin und wieder ein bisschen sein Gesicht – aber das hat es schon immer getan. Früher war alles besser? Sicher nicht. Aber alles anders. Und heute ist das „Früher“ von morgen.

infraserv höchst

Element Ihres Erfolgs.

Unser Herz schlägt in Höchst und für die ganze Region.

Im Industriepark Höchst entstehen jeden Tag Produkte aus der Welt der Chemie und Pharma. 90 Unternehmen mit 20.000 Mitarbeitenden investieren, bilden aus, stellen ein – und sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region. Als Betreiber des Industrieparks schlägt unser Herz für die Nachbarschaft. Hier engagieren wir uns und unterstützen zahlreiche soziale und kulturelle Projekte.

Besuchen Sie uns:
www.infraserv.com
www.industriepark-hoechst.com